



25.08.2024 | Stadtparlament Wil

## Interpellation: «salü ou au revoir – Wiler Abendtaxi in der Sackgasse?»

### Ausgangslage

Im März 2022 stellte Wil Mobil für das Wiler Abendtaxi ein neues Mobilitätsangebot «Salü» vor. Dabei wurde der Fahrplanbetrieb ab dem Bahnhof eingestellt und die Buchung des Abendtaxis muss seitdem über eine App erfolgen. Diese Umstellung ermöglicht den Zustieg nicht nur am Bahnhof, sondern an beliebigen anderen virtuellen Haltestellen. Mit diesem «On Demand» Service versprach man sich einen flexibleren Einsatz der Fahrzeuge und eine Ausweitung des bisherigen Erfolgskonzepts «Wiler Abendtaxi» auf das ganze Einzugsgebiet des Wiler Stadtbusbetriebs.

Man stellte jedoch bald einmal fest, dass mit der obligatorischen Buchung über die App das Angebot ab dem Bahnhof schwerfällig und kompliziert ist. Die IG ÖV Wil und Umgebung machte bereits vor der Einführung darauf aufmerksam, die Kritikpunkte und möglichen Probleme wurden aber lange ignoriert. Es wurden zwar Versuche gestartet, die Kommunikation zu verbessern und auch ältere Zielgruppen für die Benutzung der App zu sensibilisieren, sie brachten aber nicht die erhofften Verbesserungen. Daraus war auch schnell erkennbar, dass der Nachfrageeinbruch nicht nur ein Altersgruppen-, sondern ein allgemeines Problem ist. Auf die Forderung der IG ÖV, den Fahrplanbetrieb (Viertel-Stunden-Takt) für das Abendtaxi ab dem Bahnhof wieder einzuführen, und insbesondere die Bestellpflicht ab dem Bahnhof zu streichen, wurde bis heute nicht eingegangen.

### Fakten

Die Frequenzen sprechen für sich:

Jahr	2023	2022*	2021	2020	2019	2018	2017	2016
System	Salü	Salü	Abendtaxi	Abendtaxi	Abendtaxi	Abendtaxi	Abendtaxi	Abendtaxi
beförderte Passagiere	13'156	6'092	11'470	13'247	24'681	21'231	20'602	18'858
ab Bahnhof in Prozenten	83%	87%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
beförderte Passagiere ab Bahnhof	10'920	5'300	11470	13247	24'681	21'231	20'602	18'858
		halbes Jahr	Corona	Corona				

Quelle: Geschäftsberichte der Stadt Wil

Entwickelte sich das Wiler Abendtaxi bis 2019 höchst erfreulich, kam im Jahr 2020 wie für alle anderen ÖV-Anbieter der Einbruch infolge Corona. Während sich aber die ÖV-Zahlen im Jahr 2023 praktisch überall wieder auf Vor-Corona-Zeiten eingependelt haben, sind die Frequenzen des Abendtaxis ab dem Bahnhof sogar noch unter das Niveau während der beiden Corona-Jahre gefallen. Und, verglichen mit dem Rekordjahr 2019 erreichte «Salü» im Jahr 2023 gerade mal 44% der damaligen Frequenzen. Oder anders ausgedrückt: Für 2'236 Personen (17% von 13'156), welche den On Demand Service ab den «virtuellen» Haltestellen benutzten, «opferte» man sicher über 13'000 Personen, welche sich ab dem Bahnhof aufgrund der Hürde «Salü-App» für eine Alternative zur Heimkehr entschieden haben. Es ist nicht anzunehmen, dass sich dies im Jahr 2024 wesentlich geändert hat, nimmt man doch am Bahnhof nach wie vor viel mehr auf On-Demand-Anfragen wartende Abendtaxis wie fahrende Abendtaxis in der Stadt wahr.

## Fragen an den Stadtrat



1. Wie lange gedenkt der Stadtrat noch, diese unmögliche Situation zu tolerieren und keine griffigen Massnahmen zu treffen, um das Wiler Abendtaxi wieder auf die Erfolgsspur zu bringen?
2. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass nur der Verzicht auf das Buchungssystem ab Bahnhof zu wieder erfreulicheren Frequenzen führen kann?
3. Unter welchen Bedingungen ist der Stadtrat bereit, den Besteller des Angebots (Kanton) aufzufordern, ab dem Bahnhof wieder auf das System ohne Buchungspflicht umzusteigen?
4. Welche Mehrkosten würde ein kombinierten Systems Fahrplan ab Bahnhof ohne Buchungspflicht/On Demand Service auf dem restlichen Einzugsgebiet auslösen?
5. Ist der Stadtrat allenfalls bereit, für den «On Demand»-Service die Wiler Taxibetriebe einzubeziehen? Wenn ja, unter welchen Umständen ist er dazu bereit, wenn nein, wieso nicht?

Fraktion GRÜNE prowil



Luc Kauf  
Erstunterzeichner

Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – "salü ou au revoir" – Wiler Abendtaxi in der Sackgasse?

		Unterzeichn... JA
Meret Grob		
Michael Sarbach		
Sebastian Koller		
Mathias Schlegel		
Pascal Stieger		
Marco Albrecht		
Christina Rüdiger		
Dora Luginbühl		
Stefanie Marty		
Daniel Gerber		
Matthias Loepfe		
Harry Huber		
Andreas Hüssy		
Valeska Stolz		
Manuel Nick		
Guido Wick		